

**[s.n.]**

Autor(en): **Canzler, Günter**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 45

PDF erstellt am: **10.07.2024**

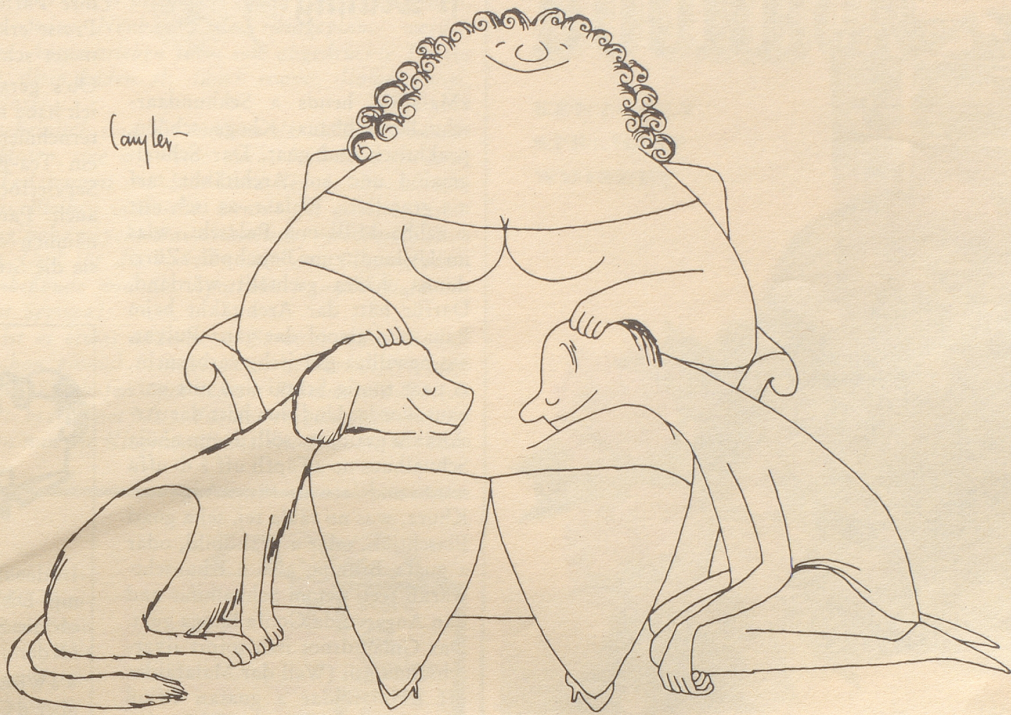
### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Cauley-



## 's Wurfholz

Y ha-n-e Gschichtli vom ene Basler Pfaarer gheert, wo naime-n-in ere glaine Gmaind im Baselbiet sy erschti Stell as e junge Pfaarer gha het. Scho im erschte Winter isch's em gsi, 's kääm em allewyl wider Holz vor em Huus ewägg. Und Brennholz het er bruucht in sällem kalte Winter! Sy Ghältli isch no gaar bschaide gsi! Er het mit allem zämme haidemäßig miese druff luege.

Dernoo het er aber vernoo, daß andere Lyt im Dorf au Holz ewägg koo syg. Und doo het er gfunde, er mies emänd ebbis due. Er het sich lang bsunne. Numme-n-aifach geege's Stähle breedige? «Du sollst nicht stehlen!» haißt's im 15. Vårs vom 20. Kabittel im 2. Buech Mose.



Das wär aigedlig sy Täggscht gsi. Er het's aber anderscht gmacht. Woo-n-er am Sunntig uff sy bschaidede Känzeli gstige-n-isch, do het er e gheerig bueche Schytt under em Arm gha. Er het der Gmaind graaduse gsait, 's wärd in der allerletschte Zyt doo und dert vyl Holz gstohle, grad esoo buechigs, wie-n-er doo haig. Jetz wärf er aifach dä Brigel vo der Kanzle-n-aabe-n-under d'Gmaind. Der lieb Gott wärd scho derzue luege, daß das Holz der Dieb däät dräffe! Aber er het gar nit esoo wyt miese goh. Im glyche-n-Augeblig het me-n-e Stimm uus de Bängg dunde gheert, wo verschrogge brielt het: «Bugg di, Hansli! Er keyt bygott!»

Fridolin

## Wie man's macht ...

In einem Blatt war eine hübsche Wohnung mit Küche und Bad ausgeschrieben. Und dabei stand: «Schweizer ausgeschlossen.» Worauf eine große Anzahl von Protestbriefen ...

In einem andern Blatt wurden möblierte Zimmer angeboten mit Zentralheizung, fließend Wasser, Telefon, Bad. Und dabei stand: «Nur an Schweizerinnen.» Worauf eine große Anzahl von Protesten ...

## Das Zitat der Woche

Etymologie: *Hohlstand stammt von Wohlstand.*

(Hans Leopold Davi)

## Bekannt vom Bau

Der Gastarbeiter tritt eine neue Stelle an, wird nach dem Namen gefragt. «Caruso», sagt er.

«Caruso?» staunt der Personalchef.

«Und der Vorname?»

«Enrico.»

«Enrico Caruso also?» setzt der Chef zusammen. «Donnerwetter, das ist ja ein ganz bekannter Name!»

«Ja ja», meint der Neue, «das ist ja auch kein Wunder: ich arbeite doch schon seit zwei Jahren auf schweizerischen Bauplätzen.»

EM

## Auf der Eisenbahn

An der Endstation einer Privatbahn erscheint eine ältere Frau und pocht ans Schalterfenster.

«I hätt gärn es Billiet!»

«Wohi?»

«Wie?»

«I meine, was für e Schtation?»

«Jä, wa händer eso?»

\*

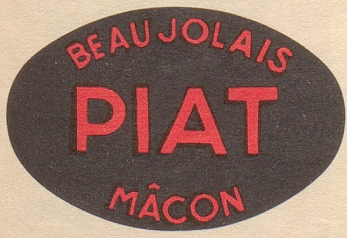
Stimmt es, daß Kinder in der Bremgarten-Dietikon-Bahn zum vollen Tarif fahren müssen? Böse Zungen behaupten nämlich, daß man die Altersgrenze auf jeden Fall erreiche, bevor man am Bestimmungsort ankomme.

UH

## Schwimmgürtel

Humor, meinte der Komiker Bob Hope, ist der Schwimmgürtel auf dem Strome des Lebens.

AC



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

## Offene Krampfaderharnäckige Ekzeme

### eitrige Geschwüre

bekämpft auch bei veralteten Fällen die vorzügliche, in hohem Maße reiz- und schmerzlindernde Spezial-Heilsalbe Buthaesan. Machen Sie einen Versuch. 3.95, 6.30, Klinikpack. (5fach) 23.50. In Apoth. u. Drog.

Buthaesan

